

Tomáš Netopil wird der neue Chefdirigent und Musikdirektor der Prager Symphoniker

Ab der Saison 2025/2026 wird der bekannte tschechische Dirigent Tomáš Netopil der neue Chefdirigent und Musikdirektor der Prager Symphoniker. Er übernimmt damit symbolisch den Chefdirigentenstab vom derzeitigen Chefdirigenten des Orchesters, Tomáš Brauner.

„Prag war für mich schon immer eine große Quelle des reichen kulturellen Lebens und der Musik im Allgemeinen, und das wird es auch bleiben. Das Orchester der Prager Symphoniker, das die Musik ständig pflegt und veredelt, gehört zu Recht zum Besten, das Prag zu bieten hat. Es ist für mich eine große Ehre und Freude, dass sich unsere künstlerischen Wege vereinen und wir gemeinsam das reiche Potenzial dieses großartigen Orchesters weiterentwickeln werden und dabei den Zuhörern nicht nur in Prag, sondern in der gesamten Tschechischen Republik und im Ausland Freude bereiten können. Unser gemeinsamer Weg wird für mich ein wunderschönes und neues künstlerisches Kapitel sein,“ sagt **Tomáš Netopil**, derzeit noch gastierender Hauptdirigent der Tschechischen Philharmonie und bis zur vergangenen Saison auch Generalmusikdirektor des Aalto Musiktheaters und der Philharmonie Essen. Sein Engagement bei der Tschechischen Philharmonie wird er nach der kommenden Konzertsaison nunmehr aufgeben.

Der Direktor der Prager Symphoniker, **Daniel Sobotka**, sagt: *„Ich bin mit der Entwicklung der Prager Symphoniker in den letzten Jahren äußerst zufrieden und es ist mir eine Ehre, diese Richtung gemeinsam mit all meinen Kollegen auf dem Podium und hinter den Kulissen zu bestimmen. Ich glaube, dass ein tschechisches Orchester, nota bene ein Orchester, das ein Botschafter der Stadt Prag ist, gerade in Kombination mit einem tschechischen Chefdirigenten am meisten Sinn ergibt. Auch der aktuelle Chefdirigent Tomáš Brauner ist Tscheche, mit ihm werden wir noch zwei weitere gemeinsame Saisonen vor uns haben, darunter die besondere, die 90., und die Zusammenarbeit der Prager Symphoniker mit ihm wird auch danach fortgesetzt werden. Ich heiße Tomáš Netopil an Bord der Prager Symphoniker herzlich willkommen.“*

Die Zusammenarbeit der Prager Symphoniker mit Tomáš Netopil ist nicht neu. Eben mit diesem Orchester hat er im Jahre 2008 seine überhaupt erste Aufnahme unter dem Label Supraphon herausgebracht, mit der Symphonie E-Dur von Josef Suk und mit der Ouvertüre Karneval von Antonín Dvořák. Später folgte die großartige Aufnahme von Smetanas Mein Vaterland. Bei Konzertprojekten im Gemeindehaus haben sie gemeinsam beispielsweise das Oboenkonzert von Jiří Gemrot uraufgeführt oder die Symphonie fantastique von Hector Berlioz gespielt.

Tomáš Netopil gehört derzeit zur Elite der tschechischen Dirigenten. Seine internationale Karriere ist beeindruckend. Er hat bei vielen renommierten Orchestern gastiert, außer der bereits erwähnten Philharmonie Essen und der Tschechischen Philharmonie sind das zum Beispiel das Orchestre National de France, die Wiener Symphoniker, das Orchestre

Philharmonique de Monte Carlo, BBC Symphony Orchestra, die Sinfonia Varsovia, das Tonhalle-Orchester Zürich, Orchestre de Paris, London Philharmonic Orchestra, Netherlands Radio Philharmonic Orchestra oder Orchestra RAI Torino. In der Saison 2022/2023 debütierte er mit außerordentlichem Erfolg beim auf den historischen Instrumenten spielenden Orchester Concentus Musicus Wien, mit der Königlichen Kapelle in der Königlichen Oper in Kopenhagen und mit dem Koreanischen nationalen symphonischen Orchester. Tomáš Netopil ist unter anderem Gründer und künstlerischer Leiter der Sommermusikakademie Kroměříž. Einen wichtigen Teil seiner Arbeit bilden auch seine Operndirigate. Außer am Aalto Musiktheater Essen hat er auch an der Sächsischen Staatsoper in Dresden, an der Wiener Staatsoper, der Nederlandse Opera oder am Grand Théâtre de Genève dirigiert.

Zu den kommenden Plänen von Tomáš Netopil gehören beispielsweise die Zusammenarbeit mit dem Orchestre symphonique de Montreal, dem Fort Worth Symphony Orchestra, mit der Philharmonie Neapel (Naples Philharmonic), der Oper Frankfurt, mit dem Tonkünstler Orchester Wien, Antwerp Symphony Orchestra, Oslo Philharmonic, Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und symphonischen Orchestern in Queensland und Sydney. Darüber hinaus wird er Opernaufführungen an der Nationaloper in Tokio (Die Zauberflöte), in Köln (Don Giovanni) und in Hamburg (Jenufa) dirigieren.

Foto

[Fotografien auf Google Drive zum Herunterladen](#)

Interessante Links

Website von Tomáš Netopil

<https://tomasnetopil.cz/en/home/>

<https://www.harrisonparrott.com/artists/tomas-netopil>

Liste der Chefdirigenten der Prager Symphoniker

<https://www.fok.cz/en/about-orchestra>

Kontakte für Medien

Ing. Tereza Axmannová

+420 722 207 943

t.axmannova@fok.cz

Ing. Jan Voříšek, MBA

+420 724 901 900

j.vorisek@fok.cz

www.fok.cz